

Der CDU-Stadtverband kommt nun durch eine etwas unerwartete Entwicklung allerdings in gewissen Zugzwang: Zwar macht Klaus Marksteiner seit Jahren kein Geheimnis daraus, daß er den Vorsitz nach mehr als 25 Jahren endlich abgeben will; mangels Alternativen hatte sich der 62jährige indes immer wieder in den Dienst der Partei gestellt. Berufliche Veränderungen

Marksteiner

James verschobenen Hauptversammlung ist definitiv Schluß, daran läßt Marksteiner keinen Zweifel. Ein Nachfolger ist nicht unmittelbar in Sicht. „Wir sind in einer schwierigen Situation“, sagt Herbert Rudloff dazu. Kaum mehr jemand sei bereit, etwas ehrenamtlich zu tun, so der stellvertretende Stadtverbandsvorsitzende weiter.

werden kann. Das sei keine Schande, spiegelte nur die Gesellschaft in ihrer aktuellen Verfassung wider und schaffe vielleicht den Kick, den jemand neues brauche. Andererseits aber weiß er auch, daß das Planspiele sind, denen die Satzung einen Riegel vorschiebt. „Letztlich brauchen wir einen Vorsitzenden“, sagt der aktuelle stellvertretende Vorsitzende.

MUDION

Verfügung“. Das seiner beruflich mehr vereinbarlungen eines Meiners beziehungs rin hat indes au jemand sein, der hat und einen heitsgrad“.

Außergewöhnliche Ehrungen beim Musikverein Öflingen

Neuer Ehrenpräsident und ein neuer Ehrenvorsitzender

WEHR-ÖFLINGEN (ws). Zwei außergewöhnliche Ehrungen erfolgten im Rahmen des Adventskonzerts des Musikvereins Öflingen. Altbürgermeister Helmut Huber, der bisherige Präsident des Musikvereins, wurde zum Ehrenpräsidenten ernannt, und der ehemalige langjährige Vorsitzende, Reiner Seitz, zum Ehrenvorsitzenden.

Alles spreche vom Ehrenamt, die Geehrten hätten jedoch nicht nur darüber gesprochen, sondern es über Jahrzehnte ausgeübt, erklärte Bürgermeister Klaus Denzinger in seiner Laudatio. Sie hätten sich „in den Dienst des Musikvereins Öflingen gestellt“. Dies sei mit vollem Einsatz erfolgt. „Sie haben Akzente gesetzt, dafür gebührt Ihnen Dank“. Die Beschlüsse über die Ernennungen seien im Musikverein einstimmig erfolgt. Seitz sei seit 1966 aktives Mitglied des Musikvereins. Von 1979 bis 1986 sei er zweiter Vorsitzender gewesen. 1986 habe er den Verein kommissarisch geleitet und sei von 1987 bis 1997 Vorsitzender gewesen. Eine

große Aufgabe in dieser Amtszeit sei die Gestaltung des 100jährigen Jubiläums vor zwei Jahren gewesen.

Helmut Huber sei als Nachfolger von Emil Öschger seit 1970 Präsident des Musikvereins gewesen und trete zum Jahresende von diesem Amt zurück. Huber habe „diese hohe Auszeichnung wirklich verdient“. In schwierigeren Zeiten habe er mitgeholfen anstehende Aufgaben in Ruhe zu lösen. Bei den vielen Auftritten des Musikvereins im In- und Ausland sei er Repräsentant für Öflingen gewesen.

Vorsitzender Ralf Pogalzky zollte der Leistung seines Vorgängers ebenfalls Respekt. Seitz habe „gute Arbeit geleistet“, was sich auch an der positiven Entwicklung des Mitgliederstandes ablesen lasse. Er dankte außerdem dem neuernannten Ehrenpräsidenten Huber für dessen Verbundenheit mit dem Verein und für dessen Einsatz. Das Geschenk, eine Uhr in Form eines Violinechlüssels, solle „an schöne Zeiten mit dem Musikverein erinnern“.



GELOHNT hat sich der Besuch des Adventskonzerts ein vielseitige Repertoire. Ohne Zugabe durften die Musik

350 Zuhörer kamen zum Adventskonzert des

Schulterklopfen für d

WEHR-ÖFLINGEN (ws). Dick angestrichen in ihrem Terminkalender hatten die Öflinger offensichtlich erneut das Adventskonzert des Musikvereins Öflingen: Rund 350 Zuhörer waren zum Höhepunkt im Vereinsjahr des Musikvereins in die von Ingrid Thomann und ihrem Team weihnachtlich dekorierte Schulsporthalle gekommen. Die vielen Gäste bildeten eine Kulisse, die zu gekonntem Spiel durchaus motivierte. Und der Besuch hatte sich für alle Freunde der Blasmusik absolut gelohnt, denn das Orchester bot unter der Leitung von Werner Klausmann, vor allem mit zeitgenössischen Kompositionen, einen breiten Querschnitt seines Repertoires und einen Beweis seiner enormen Vielseitigkeit.

Der erste, klassische Teil des Konzerts wurde mit der „Concert Fanfare“ des holländischen Komponisten Kees Vlak eröffnet. Dabei bildete der von Ansagerin Anita Latschner angekündigte spezielle Klang mit „strahlendem Blech und weichem Holz“ den akustischen Kontrast zwischen den Trompeten, Posaunen und Hörnern auf der einen Seite und den Klarinetten auf der anderen und gleichzeitig die gegen-

seitige Ergänzung des Konzertes hat Klausmann in der Oper „Die drei Klarinettensatz, bei klassischer M ersatz“, der im W übrigen Teil des ders gefordert Tanz“ war das n ein traditionellert wurde. „In Titel der Kompo von Carl Teike, noch bekanntere Marsch“ stammt sem Stil erklang; durchaus zackig dem Blech und a Birsch, schließlich nist zeitweise be der Schutzpolize Auf (fiktiver) l Orchester im z Konzerte mit mc „Sweet Carolina zu Beginn gespie falls spontan an Jahre und an der ren Tanz mit sei Ebenfalls von R „New York Ouve



ZWEI AUSSERGEWÖHNLICHE EHRUNGEN gab es beim Musikverein Öflingen. Altbürgermeister Helmut Huber (links) wurde zum Ehrenpräsidenten, Reiner Seitz (Mitte) zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Bild: Sautter

Kurznotiert

LVA-Sprechstunden

WEHR (BZ). Die Auskunfts- und Beratungsstelle der Landesversicherungsanstalt Baden für Arbeiter,

TV Wehr ehrte beste Schwimmer der Vereinsmeisterschaften

Spaß an roten Bademützen

WEHR (hjb). Die Schwimmer des TV Wehr, die im November an den Vereinsmeisterschaften teilnahmen, er-

rin Rebhan durch ein noch gezieltes Training die Erfolgskurve nach oben bringen. Vereinsmeister bei



Boch Zeitung v. 22.12.97